## Arthur Schnitzler an Felix Salten, 29. 6. 1908

<sub>I</sub>Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spoettelgasse 7. am 29. Juni 908

SEIS AM SCHLERN.

lieber, ich lese eben, dass Ihr Bruder gestorben ist, und bin um so tieser ergriffen, als ich nicht wußte, dass sein Besinden sich in der letzten Zeit verschlimert hatte. Glauben Sie mir, dass ich an Ihrem Schmerze den herzlichsten Antheil nehme und sagen Sie es auch den Ihrigen, vor allem Ihrer Mutter, wie sehr ich das strühe Ende dieses liebenswerthen Menschen beklage. Auch Olga bittet Sie ihres Mitgefühls versichert zu sein. Wir grüßen vielmals und hoffen baldmöglichst gutes von Ihnen zu hören.

Ihr

10

Arthur

Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.
Karte, 527 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »5«

<sup>3</sup> Bruder geftorben] (Michael) Emil Salzmann starb am 26. 6. 1908. Er war das älteste Geschwister und die wichtigste familiäre Bezugsperson Saltens. Er hatte zeitlebens unverheiratet bei der Mutter gelebt.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten, Michael Emil Salzmann, Marie Salzmann, Olga Schnitzler

Orte: Edmund-Weiß-Gasse 7, Seis am Schlern, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 29. 6. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03014.html (Stand 17. September 2024)